

Was ist Debian?

Eine kurze Einführung in die Traumwelt freier Software

Alexander Schmehl

Debian Projekt / Open Source Factory

13 März 2006, CeBIT, Hannover



Gliederung

- 1 Was ist Debian?
- 2 Besonderheiten des Debian-Projekts
- 3 Organisation

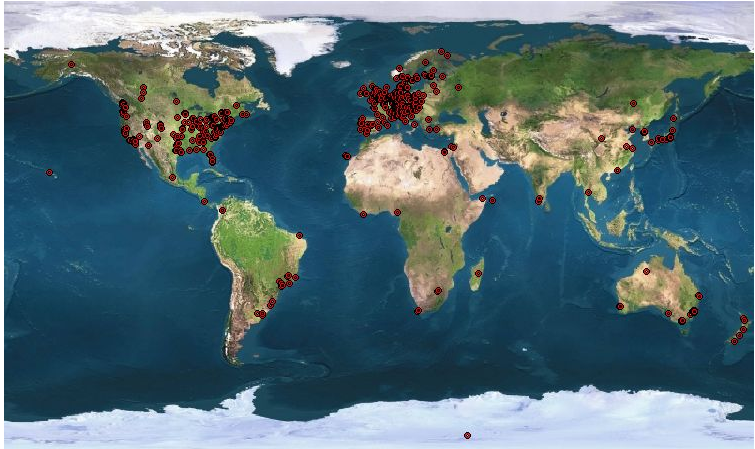


1. Versuch: Zahlen

- > 10000 Software-Pakete
- > 1000 Entwickler
- > 100 Ableger
- > 10 Architekturen
- 1 Projekt



2. Versuch: International



3. Versuch: Menschen



4. Versuch: Worte

Das Debian Projekt ist eine Gemeinschaft gleichgesinnter mit dem gemeinsamen Ziel ein freies Betriebssystem zu erstellen.

Frage:

Was ist eigentlich „frei“?



4. Versuch: Worte

Das Debian Projekt ist eine Gemeinschaft gleichgesinnter mit dem gemeinsamen Ziel ein freies Betriebssystem zu erstellen.

Frage:

Was ist eigentlich „*frei*“?



Debian Richtlinien für freie Software

Debian hat „*Free Software Guidelines*“. Software, die diese Richtlinien nicht erfüllt werden nicht Teil von Debian.

Debian Free software Guidelines (Kurzfassung):

- freie Weitergabe
- Quellcode
- Modifikationen / abgeleitete Werke
- Keine Diskriminierung von Personen / Gruppen / Zweck
- Lizenz darf nicht Debian-spezifisch sein

Beispiele: Gnu General Public License, BSD license

Debian's Free Software Guidelines wurden später zur Grundlage zur Definition des Open Source Begriffes der OSI.



Debian Richtlinien für freie Software

Debian hat „*Free Software Guidelines*“. Software, die diese Richtlinien nicht erfüllt werden nicht Teil von Debian.

Debian Free software Guidelines (Kurzfassung):

- freie Weitergabe
- Quellcode
- Modifikationen / abgeleitete Werke
- Keine Diskriminierung von Personen / Gruppen / Zweck
- Lizenz darf nicht Debian-spezifisch sein

Beispiele: Gnu General Public License, BSD license

Debian's Free Software Guidelines wurden später zur Grundlage zur Definition des Open Source Begriffes der OSI.



Debian Richtlinien für freie Software

Debian hat „*Free Software Guidelines*“. Software, die diese Richtlinien nicht erfüllt werden nicht Teil von Debian.

Debian Free software Guidelines (Kurzfassung):

- freie Weitergabe
- Quellcode
- Modifikationen / abgeleitete Werke
- Keine Diskriminierung von Personen / Gruppen / Zweck
- Lizenz darf nicht Debian-spezifisch sein

Beispiele: Gnu General Public License, BSD license

Debian's Free Software Guidelines wurden später zur Grundlage zur Definition des Open Source Begriffes der OSI.



Debian Richtlinien für freie Software

Debian hat „*Free Software Guidelines*“. Software, die diese Richtlinien nicht erfüllt werden nicht Teil von Debian.

Debian Free software Guidelines (Kurzfassung):

- freie Weitergabe
- Quellcode
- Modifikationen / abgeleitete Werke
- Keine Diskriminierung von Personen / Gruppen / Zweck
- Lizenz darf nicht Debian-spezifisch sein

Beispiele: Gnu General Public License, BSD license

Debian's Free Software Guidelines wurden später zur Grundlage zur Definition des Open Source Begriffes der OSI.



Debian Richtlinien für freie Software

Debian hat „*Free Software Guidelines*“. Software, die diese Richtlinien nicht erfüllt werden nicht Teil von Debian.

Debian Free software Guidelines (Kurzfassung):

- freie Weitergabe
- Quellcode
- Modifikationen / abgeleitete Werke
- Keine Diskriminierung von Personen / Gruppen / Zweck
- Lizenz darf nicht Debian-spezifisch sein

Beispiele: Gnu General Public License, BSD license

Debian's Free Software Guidelines wurden später zur Grundlage zur Definition des Open Source Begriffes der OSI.



Debian Richtlinien für freie Software

Debian hat „*Free Software Guidelines*“. Software, die diese Richtlinien nicht erfüllt werden nicht Teil von Debian.

Debian Free software Guidelines (Kurzfassung):

- freie Weitergabe
- Quellcode
- Modifikationen / abgeleitete Werke
- Keine Diskriminierung von Personen / Gruppen / Zweck
- Lizenz darf nicht Debian-spezifisch sein

Beispiele: Gnu General Public License, BSD license

Debian's Free Software Guidelines wurden später zur Grundlage zur Definition des Open Source Begriffes der OSI.



Debian Richtlinien für freie Software

Debian hat „*Free Software Guidelines*“. Software, die diese Richtlinien nicht erfüllt werden nicht Teil von Debian.

Debian Free software Guidelines (Kurzfassung):

- freie Weitergabe
- Quellcode
- Modifikationen / abgeleitete Werke
- Keine Diskriminierung von Personen / Gruppen / Zweck
- Lizenz darf nicht Debian-spezifisch sein

Beispiele: Gnu General Public License, BSD license

Debian's Free Software Guidelines wurden später zur Grundlage zur Definition des Open Source Begriffes der OSI.



Debian's Richtlinien für freie Software

Debian hat „*Free Software Guidelines*“. Software, die diese Richtlinien nicht erfüllt werden nicht Teil von Debian.

Debian Free software Guidelines (Kurzfassung):

- freie Weitergabe
- Quellcode
- Modifikationen / abgeleitete Werke
- Keine Diskriminierung von Personen / Gruppen / Zweck
- Lizenz darf nicht Debian-spezifisch sein

Beispiele: Gnu General Public License, BSD license

Debian's Free Software Guidelines wurden später zur Grundlage zur Definition des Open Source Begriffes der OSI.



Debian „Gesellschaftsvertrag“

Debian hat einen *social contract*: Eine Selbstverpflichtung aller Entwickler mit der free software community:

- Debian wird immer 100%-ig frei bleiben
- Debian zahlt seine Entwicklungen zurück an die community
- Wir verstecken keine Probleme
- Unsere Prioritäten sind freie Software und unsere Benutzer
- Wir sind uns bewusst, dass (leider) manche auf nicht freie Software angewiesen sind



Debian „Gesellschaftsvertrag“

Debian hat einen *social contract*: Eine Selbstverpflichtung aller Entwickler mit der free software community:

- Debian wird immer 100%-ig frei bleiben
- Debian zahlt seine Entwicklungen zurück an die community
- Wir verstecken keine Probleme
- Unsere Prioritäten sind freie Software und unsere Benutzer
- Wir sind uns bewusst, dass (leider) manche auf nicht freie Software angewiesen sind



Debian „Gesellschaftsvertrag“

Debian hat einen *social contract*: Eine Selbstverpflichtung aller Entwickler mit der free software community:

- Debian wird immer 100%-ig frei bleiben
- Debian zahlt seine Entwicklungen zurück an die community
- Wir verstecken keine Probleme
- Unsere Prioritäten sind freie Software und unsere Benutzer
- Wir sind uns bewusst, dass (leider) manche auf nicht freie Software angewiesen sind



Debian „Gesellschaftsvertrag“

Debian hat einen *social contract*: Eine Selbstverpflichtung aller Entwickler mit der free software community:

- Debian wird immer 100%-ig frei bleiben
- Debian zahlt seine Entwicklungen zurück an die community
- Wir verstecken keine Probleme
- Unsere Prioritäten sind freie Software und unsere Benutzer
- Wir sind uns bewusst, dass (leider) manche auf nicht freie Software angewiesen sind



Debian „Gesellschaftsvertrag“

Debian hat einen *social contract*: Eine Selbstverpflichtung aller Entwickler mit der free software community:

- Debian wird immer 100%-ig frei bleiben
- Debian zahlt seine Entwicklungen zurück an die community
- Wir verstecken keine Probleme
- Unsere Prioritäten sind freie Software und unsere Benutzer
- Wir sind uns bewusst, dass (leider) manche auf nicht freie Software angewiesen sind



Debian „Gesellschaftsvertrag“

Debian hat einen *social contract*: Eine Selbstverpflichtung aller Entwickler mit der free software community:

- Debian wird immer 100%-ig frei bleiben
- Debian zahlt seine Entwicklungen zurück an die community
- Wir verstecken keine Probleme
- Unsere Prioritäten sind freie Software und unsere Benutzer
- Wir sind uns bewusst, dass (leider) manche auf nicht freie Software angewiesen sind



Debian's Organisations-Struktur

„divide et impera“

- Einzelne Entwickler kümmern sich einfache Pakete
- Gruppen kümmern sich um größere Pakete / -sammlungen
- Gruppen kümmern sich um Infrastruktur und Koordination
 - ▶ Mailinglisten
 - ▶ Webseiten
 - ▶ ftp-Server
 - ▶ Entwicklungs-Rechner
 - ▶ Neue Bewerber
 - ▶ Releases
 - ▶ Erstellen von CD- und DVD-Images
 - ▶ ...

Kommunikation erfolgt via Mailingliste oder Chat.



Debian's Organisations-Struktur

„divide et impera“

- Einzelne Entwickler kümmern sich einfache Pakete
- Gruppen kümmern sich um größere Pakete / -sammlungen
- Gruppen kümmern sich um Infrastruktur und Koordination
 - ▶ Mailinglisten
 - ▶ Webseiten
 - ▶ ftp-Server
 - ▶ Entwicklungs-Rechner
 - ▶ Neue Bewerber
 - ▶ Releases
 - ▶ Erstellen von CD- und DVD-Images
 - ▶ ...

Kommunikation erfolgt via Mailingliste oder Chat.



Debian's Organisations-Struktur

„divide et impera“

- Einzelne Entwickler kümmern sich einfache Pakete
- Gruppen kümmern sich um größere Pakete / -sammlungen
- Gruppen kümmern sich um Infrastruktur und Koordination
 - ▶ Mailinglisten
 - ▶ Webseiten
 - ▶ ftp-Server
 - ▶ Entwicklungs-Rechner
 - ▶ Neue Bewerber
 - ▶ Releases
 - ▶ Erstellen von CD- und DVD-Images
 - ▶ ...

Kommunikation erfolgt via Mailingliste oder Chat.



Debian's Organisations-Struktur

„divide et impera“

- Einzelne Entwickler kümmern sich einfache Pakete
- Gruppen kümmern sich um größere Pakete / -sammlungen
- Gruppen kümmern sich um Infrastruktur und Koordination
 - ▶ Mailinglisten
 - ▶ Webseiten
 - ▶ ftp-Server
 - ▶ Entwicklungs-Rechner
 - ▶ Neue Bewerber
 - ▶ Releases
 - ▶ Erstellen von CD- und DVD-Images
 - ▶ ...

Kommunikation erfolgt via Mailingliste oder Chat.



Das wichtigste jedoch:

Policies sorgen für qualitativ hochwertige Pakete!



Das wichtigste jedoch:

**Policies sorgen für Qualitativ
hochwertige Pakete!**

